



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberger

■ Rautheim

■ Südstadt

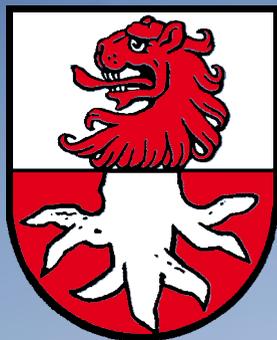
■ Mascherode

Nr. 1 / 12. Jahrgang

März / April 2015

Aus dem Inhalt:

- **Wie geht es weiter mit dem Ausbesserungswerk?** *Seite* 2
- **Neues Konzept für die zukünftige Nutzung des HdL-Geländes** *Seite* 6
- **Situation der Flüchtlinge in Braunschweig** *Seite* 10
- **Der Stadtbezirk bekommt einen neuen Fluss** *Seite* 12
- **Amphibienschutz an der B1 durch ProWabe** *Seite* 13
- **Gefährdung der Schüler an den Bushaltestellen „Stöckheimstraße“** *Seite* 14
- **Vereinsgründung des Fanfarencorps Solid Brass** *Seite* 41
- **Karneval Gesellschaft: „Allen wohl und niemand weh!“** *Seite* 42



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

März / April 2015

Aus dem Inhalt:

- **Wie geht es weiter mit dem Ausbesserungswerk?** *Seite 2*
- **Neues Konzept für die zukünftige Nutzung des HdL-Geländes** *Seite 6*
- **Situation der Flüchtlinge in Braunschweig** *Seite 10*
- **Der Stadtbezirk bekommt einen neuen Fluss** *Seite 12*
- **Amphibienschutz an der B1 durch ProWabe** *Seite 13*
- **Gefährdung der Schüler an den Bushaltestellen „Stöckheimstraße“** *Seite 14*
- **Vereinsgründung des Fanfarencorps Solid Brass** *Seite 41*
- **Karneval Gesellschaft: „Allen wohl und niemand weh!“** *Seite 42*

Wie geht es weiter mit dem Ausbesserungswerk?

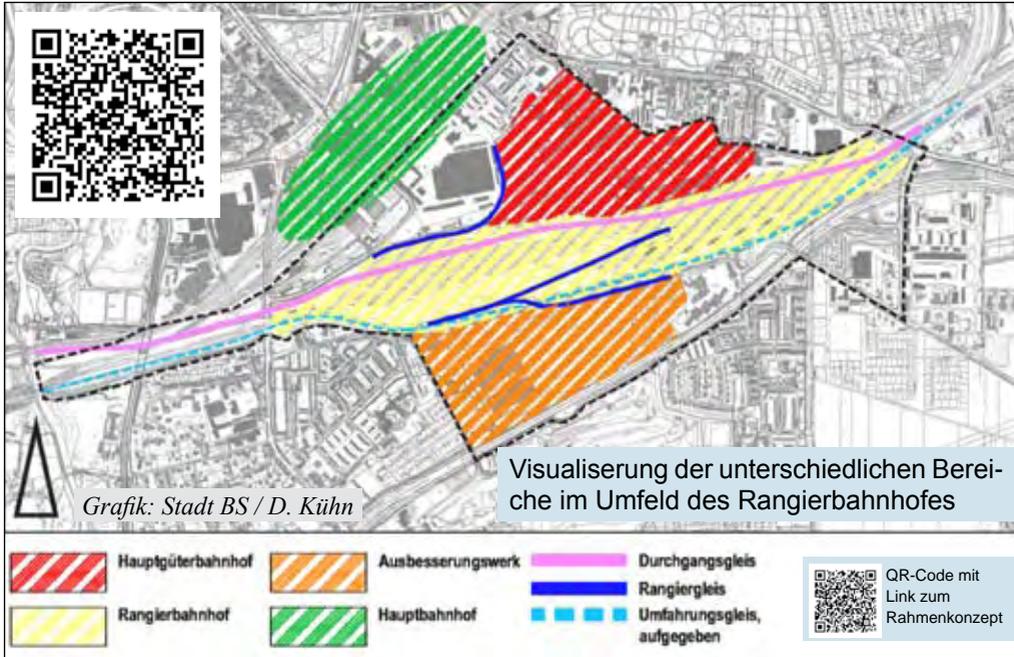
Die Verwaltung stellte ein Rahmenkonzept zur Entwicklung vor.

■ Es gab schon viele Pläne und Ideen zu einer möglichen zukünftigen Nutzung der von der Deutschen Bahn AG nicht mehr benötigten Flächen am Hauptgüterbahnhof, dem Rangierbahnhof und dem ehemaligen Ausbesserungswerk. So sollte neben dem Ausbesserungswerk ein hochwertiges Gewerbegebiet entstehen, wobei die Verkehrsanbindung über die Lindenbergallee angedacht war.

diesen Bereich zu erstellen und die geplanten Bauvorhaben damit in Einklang zu bringen. Das geforderte Konzept sollte auch die Planungen für die Heinrich-der-Löwe-Kaserne mit einbeziehen.

Städtebauliches Rahmenkonzept

Um alle Planungsvorhaben im Zusammenhang mit der Umnutzung der ehemaligen Bahnanlagen zu einem sinnvollen Ganzen zusammenzufassen,



Dagegen erhob sich großer Protest aus dem Bereich Lindbergsiedlung. Das Umfeld von der Lindenbergallee bis zur Autobahnauffahrt Rautheim sei schon jetzt stark belastet und eine weitere Erhöhung des Verkehrsaufkommens den Anwohnern nicht zumutbar.

Der Bezirksrat hat seitdem die Verwaltung mehrfach aufgefordert, ein Verkehrskonzept für

hat die Verwaltung ein Städtebauliches Rahmenkonzept erarbeitet. Darin werden die rechtlichen und materiellen Voraussetzungen für die weitere Planung zusammengetragen. Weiter werden allgemeine Ziele formuliert und die Grundzüge dessen dargestellt, was seitens der Stadt beabsichtigt ist. Die Probleme und grundsätzlichen Lösungswege werden aufgezeigt. Auf dieser Grundlage sollen

dann die weiteren Planungen erfolgen.

Was sagt das Rahmenkonzept aus?

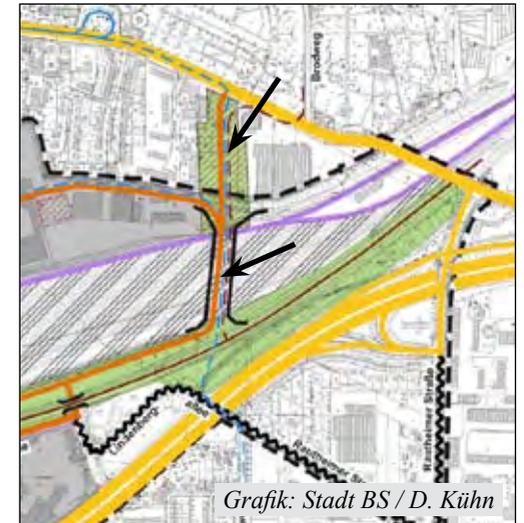
Für uns im Stadtbezirk sind vor allem die Teile des Rahmenkonzeptes interessant, die sich mit der Erschließung des Gewerbegebietes Ausbesserungswerk und der daraus entstehenden Verkehrsbelastung befassen. Hierzu lassen sich einige interessante Aussagen finden:

- ▶ Die Erschließung der Bereiche „Rangierbahnhof“ und „Ausbesserungswerk“ soll nach Osten hin erfolgen, also über den Verkehrsknoten bei der Anschlussstelle Rautheim bzw. die Lindenbergallee.
- ▶ Eine Erschließung nach Norden hin scheidet aus, da eines der Gleise in Betrieb bleibt.
- ▶ Mit dem Anschluss des Rangierbahnhofes an das Straßennetz kommt es zu einer Überlastung vorhandener Straßen und Knotenpunkte.
- ▶ Es wird auch auf das Verkehrsgutachten verwiesen, dass im Zusammenhang mit der Planung für das Gebiet „Ausbesserungswerk“ erstellt wurde. Damals wurde die Auswirkung auf das bestehende Straßennetz untersucht. Man hat festgestellt, dass es keine einfache Lösung hierfür gibt. Die Borsigstraße und die Lindenbergallee sind jedenfalls in ihrem jetzigen Ausbauzustand für die Erschließung des Gebietes „Ausbesserungswerk“ nicht ausreichend.

Vorschläge zur Lösung der Verkehrsprobleme

Das Rahmenkonzept stellt auch zwei mögliche Lösungen vor, wie die Verkehrsanbindung von „Rangierbahnhof“ und „Ausbesserungswerk“ erfolgen könnte.

- ▶ Einerseits könnte der Knoten „Anschlussstelle Rautheim“ ausgebaut werden. Entlang des Reindagerothweges würde dann die Zufahrtstraße zu den neuen Gewerbegebieten verlaufen.
- ▶ Andererseits könnte von der Helmstedter Straße eine neue Verbindung nach Süden gebaut werden (siehe Grafik oben rechts). Mit einer Brücke könnte das verbleibende Bahngleis gekreuzt und eine Verbindung zur Lindenbergallee geschaffen werden.



Diese Grafik zeigt eine denkbare Verbindung von Helmstedter Str. zum Bereich Ausbesserungswerk mittels Brücke zur Lösung von Verkehrsproblemen.

Es wird auch auf die Möglichkeit verwiesen, beide Varianten zu verwirklichen, wenn die Probleme mit einer Variante allein nicht gelöst werden können.

Das Rahmenkonzept ist als Dokument-Nr. 14181/15 für alle Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Ratsinformationssystem der Stadt unter <https://ratsinfo.braunschweig.de/> verfügbar.

Alternativ kann der QR-Code in der Grafik auf Seite 2 verwendet werden.

Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, E-Mail: meeske.j@web.de

Ihr Jürgen Meeske

Kommentar

Es besteht weiterer Informationsbedarf

■ *Wie ist das Rahmenkonzept zu bewerten? Wie der Titel schon sagt, gibt das Rahmenkonzept einen ersten Überblick. Die Verkehrsanbindung wird als die große Schwierigkeit bei dem Vorhaben erkannt. Es werden zwar Lösungsvorschläge gemacht, doch werden diese noch nicht weiter untersucht. Und die einfache Lösung, die für alle ohne Problem akzeptabel ist, die gibt es wohl nicht. Somit wird klar, dass ein umfassendes Verkehrskonzept erarbeitet werden muss, dass mit allen Betroffenen diskutiert wird.*

Es bleiben aber noch weitere ungeklärte Fragen, bei denen nachgehakt werden muss.

Nicht berücksichtigt wird zur Zeit die künftige Nutzung der Heinrich-der-Löwe-Kaserne. Diese sollte natürlich mit betrachtet werden.

Auch werden die weiteren Auswirkungen auf

das umliegende Straßennetz werden nicht betrachtet. Welche Auswirkungen sind auf den Möncheweg und die Braunschweiger Straße aber auch auf die Borsigstraße zu erwarten?

Der Bau einer Verbindung von der Helmstedter Straße zum Ausbesserungswerk und zur Lindenbergallee würde Verkehr vom Bereich der Anschlussstelle Rautheim abziehen und diese entlasten – aber wohl auch zu neuen Belastungen im Bereich Lindenbergersiedlung führen. Aber auf diesem Weg könnte auch eine zukünftige Stadtbahn von der Helmstedter Straße zum Möncheweg kommen.

Fazit: Durch die Neuentwicklung der ehemaligen Bahnflächen werden auch Probleme entstehen. Dennoch kann die Stadt solche großen und relativ zentral gelegenen Flächen nicht einfach brach liegen lassen. Es wird in der Zukunft also darum gehen, gemeinsam die bestmögliche Lösung zu finden, bei der die Bürgerinnen und Bürger im Umfeld möglichst wenig belastet werden. Detlef Kühn, Ratsherr

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk

■ Am Sonntag, 18. Januar 2015 luden die Süd-Ortsvereine der SPD (Mascherode, Südstadt-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim) zum traditionellen Jahresauftakt ein. Am Morgen ging es mit einer fast zwei-stündigen Wanderung rund um Rautheim los. Anlaufpunkt war dann die Gaststätte „Zur Friedenseiche“, wo es Braunkohl satt gab.

Unter dem Motto „Zwei Jahre Rot-Grün in Niedersachsen“ referierte unser Landtagsabgeordnete und Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann, der zu zahlreichen politischen Themen Auskunft gab – mit Schwerpunkt zu den bisherigen Aktivitäten der Landesregierung sowie der Regierungsfaktionen seit Januar 2013. Im Vordergrund stehe auch weiterhin eine gute Bildungspolitik.



Kalt aber sonnig - ideales Wetter für Braunkohlwanderung zum Jahresauftakt der SPD-Ortsvereine.

Eine wichtige Entscheidung für die Bevölkerung und für alle Studenten in Niedersachsen ist die Abschaffung der Studiengebühren. Daneben stellte Bachmann die humane Flüchtlingspolitik in Niedersachsen dar und appellierte, sich deutlich von den sogenannten Bragida-Sympathisanten zu distanzieren.

Neben den Vorsitzenden oder Vertretern der SPD-Ortsvereine, Jutta Heinemann (gleichzeitig Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirksrat), Jens Lüttge und Dietmar Schilff waren der Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, die Mitglieder im Rat der Stadt Tanja Pantazis, Matthias Diesterheft und Detlef Kühn sowie der SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis erschienen. Außerdem waren Vertreter von Sportvereinen und anderen Institutionen dabei, so dass unter den rund 40 Anwesenden im Anschluss an das Referat rege diskutiert wurde.



Jahreshauptversammlung der SPD Rautheim

■ Neben den Wahlen wurden Termine und politische Aktivitäten für das neue Jahr besprochen. Als Gast konnte Christos Pantazis begrüßt werden, der als Vertreter des SPD-Unterbezirk Braunschweig örtliche und überörtliche Themen darstellte.

Die SPD Rautheim trifft sich regelmäßig, Gäste und Neumitglieder sind herzlich willkommen. Die Termine werden durch Aushang im Schaukasten am Lehmweg/Gemeindestr. angekündigt.

Ergebnis der Vorstandswahlen:

- ▶ Vorsitzender: Dietmar Schilff
- ▶ Stellv. Vorsitzender: Uwe Wilczewski
- ▶ Kassierer: Jens-Peter Lock

Neues Konzept für die zukünftige Nutzung des HdL-Geländes

Das bisher geplante Logistik- und Fachmarktzentrum ist vom Tisch.

Neben gewerblicher Nutzung sollen jetzt bis zu 400 Wohnungen entstehen

■ Nach intensiven Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung und dem Investor Kanada Bau liegt nun ein neuer Strukturplan für die Revitalisierung der früheren Heinrich der Löwe-Kaserne vor, der die wesentlichen Ziele der Stadtentwicklung im südöstlichen Stadtgebiet aufnimmt und berücksichtigt.

Das Konzept zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass der Schwerpunkt nicht mehr auf verkehrs- und flächenintensiven Logistik- und Einzelhandelsnutzungen liegt. Stattdessen steht die Entwicklung von dringend benötigten Wohnbauflächen und die Herausbildung eines attraktiven Gewerbestandorts in Sichtweite zur Autobahn im Mittelpunkt des Vorschlags.

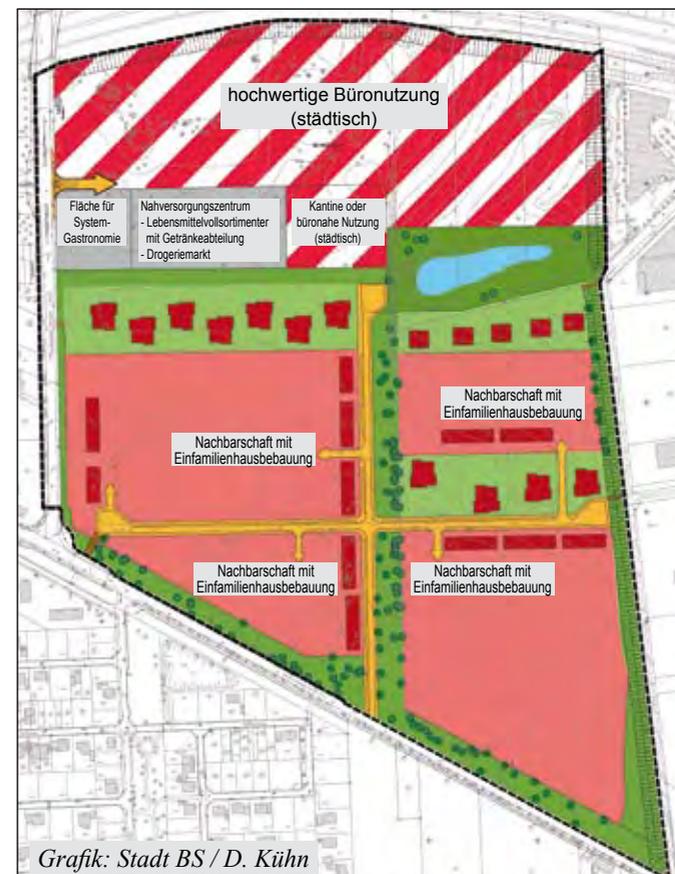
Konkret sind im Norden des Plangebietes

Flächen für hochwertige Büronutzungen und für Systemgastronomie sowie ein Nahversorgungszentrum (Lebensmittel- und Getränkemarkt sowie Drogerie) geplant. Den größten Teil des Areals nimmt ein gemischtes Wohnquartier ein, das sich südlich des Gewerbestandortes bis zur Braunschweiger Straße entwickeln soll und damit zusammen mit den bereits neu entstandenen Wohngebieten den Ortsteil nach Osten städtebaulich abrundet. Vorgesehen sind etwa 130 Einfamilienhäuser, 60 – 70 Reihenhäuser sowie Mehrfamilienhäuser mit ungefähr 200 Wohneinheiten. Insgesamt sollen somit gut 400 Wohneinheiten realisiert werden.

Auf Grundlage des neuen Strukturkonzeptes beabsichtigt die Verwaltung mit dem Investor

in den weiteren Planungs- und Abstimmungsprozess einzutreten und noch offene Punkte zu überarbeiten. In diesem Zusammenhang sind bei der weiteren Planung unter anderem der Immissionsschutz zum benachbarten Gewerbe, der Lärmschutz in Richtung der Autobahn 39, die Erschließung des Areals unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrssituation sowie die Ausrichtung des gastronomischen Angebots zu diskutieren. Die Größe der Verkaufsflächen ist in Abhängigkeit von der gutachterlich bestätigten Verträglichkeit mit bestehenden Nahversorgungsschwerpunkten zu bewerten und zu entscheiden.

Im Rahmen des anschließenden Bauleitplanverfahrens wird der endgültige Entwurf auch im Stadtbezirksrat vorgestellt und diskutiert. Der wird sich mit Blick auf das Gefüge des ganzen Stadtteils auch für neue soziale Infrastruktureinrichtungen einsetzen.



Im Norden ist Gewerbe vorgesehen. Den größten Teil der Fläche nehmen südlich davon gemischte Wohngebiete ein.

Die Forderungen des Stadtbezirksrates zum Bebauungsplan

■ Der Stadtbezirksrat hat die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW100 beschlossen und bringt folgende Forderungen ein:

▶ Hohe Priorität hat der Lärmschutz für die angrenzenden Wohngebiete Elmaussicht und Roselies. Einpassen der Lärmschutzbauten in die Topografie und Eingrünung der Lärmschutzbauten.

▶ Möglichst direkte Zu- und Ableitung der Verkehre in und aus dem Gebiet HdL ohne die Wohn-

gebiete zu tangieren unter Berücksichtigung eines aktuellen Verkehrsgutachtens.

▶ Realisierung einer Gemeinschaftseinrichtung für den Stadtbezirk. Die Konzepterstellung soll in Regie des Bezirkesrates, in enger Abstimmung mit dem Investor und der Stadt erfolgen.

▶ Absicherung bestehender Nahversorger im Stadtbezirk (Südstadt, Lindenberg, Rautheim und Mascherode).

▶ Anbindung des Gebietes an den ÖPNV.

Zur *Friedenseiche*
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

Kommentare zu HdL und Radwege rund um Rautheim

Von Dietmar Schilff,

Vorsitzender SPD Rautheim

■ *Jahrelang ging es hin und her mit der Frage, was aus dem Kasernengelände HdL wird. Mancher Fußballfan hätte gerne den Neubau eines Eintracht-Stadions gesehen, allerdings nicht ganz ernst gemeint.*

Zuerst war ein Autohof im Gespräch, einige machten sich dann stark für weitere Verkaufsmärkte und favorisierten den Bau eines möglichen riesigen Logistikzentrums. Neben einer Bürgerinitiative positionierte sich auch der SPD-Ortsverein frühzeitig und konsequent gegen neue Verkaufsflächen – die sicherlich zu Lasten der bereits im Süden der Stadt ansässigen Handelstreibenden gegangen wären – und favorisierte von Anfang an ein neues Baugebiet mit angepasster Infrastruktur, wie z.B. Sporthalle etc.. Leider war der Bezirksrat davon anfangs nicht zu überzeugen.

Nunmehr ist das alte Konzept vom Tisch und die von der SPD Rautheim präferierte und auch öffentlich dargestellte Lösung scheint – nunmehr auch mit Unterstützung des Bezirkrates – realisierbar zu sein. Die Forderungen nach besseren Sportmöglichkeiten und weiteren, unser Gemeinwesen verbessernden "Drumherum", hat die Rautheimer SPD schon thematisiert und wird demnächst einen für alle Bürgerinnen und Bürger offenen Informationsabend durchführen.

Radwege rund um Rautheim

■ *Zu einer guten Infrastruktur gehören auch sichere Fuß- und Radwege. Um so erstaunter war ich, dass die – gefühlt – jahrzehntelange gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern der Wege an der Rautheimer und Braunschweiger Straße aufgrund neuer Richtlinien über die Breite der Wege auf einmal nicht mehr möglich sein sollte; die Radfahrtschilder wurden entfernt und die Radfahrer (ab 11 Jahre) sollen fortan die Straße benutzen. Nicht auszudenken, wenn das erste Mal ein Jugendlicher von einem LKW oder PKW angefahren werden würde. Ein echter Schildbürgerstreich.*

Mit einem Schreiben der SPD Rautheim an die Stadt Braunschweig, mit Hinweis auf die Gefährlichkeit, konnte ein kleiner Teilerfolg erzielt werden. An der Rautheimer Str. ist nunmehr auch wieder offiziell die gemeinsame Nutzung per Schild erlaubt. Ein erneutes Schreiben mit der Forderung dies auch für die Braunschweiger Str. wieder zu ermöglichen, ist an die Stadt gesandt worden. Die Antwort kam prompt, dass man sich der Sache erneut annehmen wird.

Einmischen in Kommunalpolitik lohnt sich ... wir bleiben dran und informieren weiterhin über den Sachstand.

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfgarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Gartenideen aus Holz



SCHNEIDER
ZAUNSYSTEME & CARPORTS

... mit Holz und Verstand

Carports



WINNETO

Spielgeräte



Gartenhäuser



Sichtschutz



Terassendielen

**Große Ausstellung
24 h geöffnet
auch Sonntags**



Zaunsysteme

**HOLZ
THEIN**

Nutzen Sie unseren Montageservice

Vorlingskamp 8 • Braunschweig / Rautheim • Tel. (0531) 2 88 99 619

Situation der Flüchtlinge in Braunschweig

Von Tanja Pantazis,
Mitglied im Rat der Stadt

■ Menschen verlassen seit jeher aus unterschiedlichen Gründen ihre Heimat. Gerade auch nach Braunschweig kamen nach dem Ende des 2. Weltkrieges viele Flüchtlinge, um hier ihre neue Heimat zu finden.

Ein Ort, an dem viele Flüchtlinge damals lebten, war die sogenannte Eichendorffsiedlung, an die sich viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger vielleicht erinnern können. Einige fragen sich heute vielleicht, wo sie war. Diese Siedlung war im Stadtteil Kralenriede, in dem sich heute die Zentrale Landesaufnahmebehörde für Flüchtlinge befindet. Es gab nach dem Zweiten Weltkrieg hier also eine ähnliche Situation - Menschen, die ihre Heimat verloren hatten, suchten Zuflucht.

Im Unterschied zu damals leben die Menschen in der Landesaufnahmebehörde nur noch



maximal drei Monate in Kralenriede, bis sie nach einem bestimmten Verteilschlüssel einer Stadt oder einem Landkreis zugewiesen werden. In dieser kurzen Zeit durchlaufen die Menschen, die in Deutschland Zuflucht suchen, die ersten Schritte des Asylverfahrens. Bei der Regionalstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, die sich ebenfalls auf dem Gelände der Landesaufnahmebehörde befindet, werden die ersten Gespräche geführt. Außerdem bietet die Landesauf-

nahmebehörde Kursangebote zur sprachlichen und kulturellen Erstorientierung.

Obwohl sich die Landesaufnahmebehörde (ehemals ZAST Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber) mehr als 30 Jahre in Braunschweig befindet, wird - wie im vergangenen Jahr - das Thema Flüchtlinge immer wieder gerne von Rechtspopulisten instrumentalisiert, um Ängste zu schnüren.

Diesen rechten Bewegungen konnte schnell der Boden entzogen werden: Die SPD-Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt initiierte den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, der von weiteren Parteien und Verbänden mitgetragen wurde und zur Gründung einzelner Initiativen führte.

Ich bin stolz, dass es in Braunschweig so viele Menschen gibt, die eine große Bereitschaft zeigen, sich für die Verbesserung der Situation von Flüchtlingen einzusetzen. Die zunehmende Motivation, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren, zeigt sich auch in der Zahl der registrierten Personen bei der Freiwilligenagentur und vielen Anfragen im Refugium. Auch wenn die Asylgesetzgebung noch sehr restriktiv ist und die Teilhabe zum Beispiel im Bereich Sprache noch erkämpft werden muss, so ist die Situation in vielen Kommunen durch Mitmenschlichkeit geprägt.



ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20 info@elektro-lotz.de Im Dorfe 12
Fax 0 53 1. 69 38 35 www.elektro-lotz.de 38126 Braunschweig

Schnelles Internet für unseren Stadtbezirk Breitbandausbau auf 50Mbit/s soll bis Ende 2016 abgeschlossen sein.

■ Die Telekom hat der Verwaltung ihre Ausbauabsichten für die Jahre 2015/2016 für das Ortsnetz mit der Vorwahl 0531 vorgestellt.

Grundsätzlich beabsichtigt ist der Ausbau aller Bereiche, in denen aktuell über das Telefonnetz noch Übertragungsgeschwindigkeiten von deutlich unter 50 Mbit/s zur Verfügung stehen.

Es ist beabsichtigt, eine neue Technik (das sogenannte Vectoring) einzusetzen, mit der über die bisherigen Kupferleitungen zwischen den grauen Schaltschränken - den Kabelverzweigern (KVz) - im Straßenraum und den Telefonanschlüssen der Nutzer Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 Mbit/s erreicht werden können.

Dazu muss von den jeweiligen Betriebsstellen der Telekom bis an die Standorte der bisherigen KVz jeweils eine Glasfaserkabelverbindung hergestellt werden. An Stelle der bisherigen KVz

werden deutlich größere sogenannte Outdoor-DSLAM aufgestellt. In diesen wird das optische Signal der Glasfaserkabelverbindung in ein elektrisches Signal umgewandelt.

Die Telekom hat bei der zuständigen Bundesnetzagentur ihre Ausbauabsichten für die KVz in Braunschweig bekundet. Wenn sie den Zuschlag erhält, muss sie die KVz binnen 12 Monaten entsprechend ausbauen. Wegen des großen Umfangs, und um die 12-Monatsfrist einhalten zu können, hat die Telekom ihre Ausbauabsichten für das Ortsnetz 0531 in zwei Tranchen aufgeteilt.

Die erste Tranche ist an die Bundesnetzagentur übermittelt. Die Regulierungsentscheidungen stehen jedoch noch aus. Die zweite Tranche soll so beantragt werden, dass der gesamte geplante Ausbau des Netzes mit der Vorwahl 0531 voraussichtlich bis Ende 2016 abgeschlossen werden kann.

Die schnellen Leitungen sollen dann den Wettbewerbern zur Nutzung angeboten werden.

MODE AM WELFENPLATZ

Inhaberin: Sabrina Brückner

golléhaug - LUCIA - FABER - Gelco
RABE - LEBEK - DiStrick-Pullover
TONI - Hermann Lange - ERFO
Gerry Weber - SAMOON - TAIFUN

- auch festliche Kleidung -

Konfektionsgrößen 34...54

→ ab sofort auch Annahmestelle
für Chemische Reinigung ←

Welfenplatz 12
38126 BS-
Südstadt
Tel. 0531-63119



Mo.-Fr.
09:00-13:00
15:00-18:00
Sa.
10:00-13:00

6. Rautheimer Adventsmarkt der AWO Süd und der SPD Rautheim

■ Bei bestem Wetter fand am Nachmittag des 14. Dez. 2014 bereits zum sechsten Mal der Rautheimer Adventsmarkt in der Gemeindestraße für einen guten Zweck statt. Wieder einmal trafen sich viele Rautheimer/-innen zu guten Gesprächen bei Waffeln und Kuchen sowie gegrillten Würstchen und warmen Getränken.

Erneut war dies nur mit der Unterstützung der FFW Rautheim, des FC Rautheim, des Schallplattenclubs sowie AKTIVA und vielen ehrenamtlichen Helfern/-innen möglich. Der erzielte Überschuss wird wieder einem guten Zweck in Rautheim zugeführt.

Nach dem Adventsmarkt ist vor dem Adventsmarkt; der 7. Rautheimer Adventsmarkt ist für den 13.12.2015 geplant.

Der Stadtbezirk bekommt einen neuen Fluss

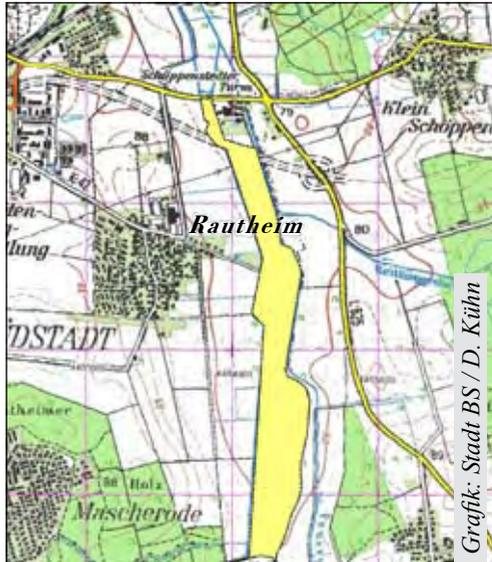
Die Wabe bei Rautheim zeigt, welche Fehler früher bei der Bewirtschaftung von Gewässern gemacht wurden: Sie hat einen schnurgeraden Verlauf mit befestigten Ufern und leitet das Wasser möglichst schnell weiter, so dass es flussabwärts zu Hochwasserereignissen kommen kann. Es wird nur wenigen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum geboten.

Heute weiß man es besser. Um die alten Fehler zu korrigieren, soll die Wabe östlich von Rautheim einen neuen Verlauf bekommen. Alles wird möglichst naturnah gestaltet. Der Erdboden wird umgelagert, so dass am kurvigen Flusslauf Senken und Erhebungen entstehen. So entstehen im Laufe der Zeit vielfältige und artenreiche Biotope.

Und kommt es mal zu einem Hochwasser, dann hat das Gewässer Platz, um sich ohne Schaden auszubreiten. Das Wasser wird zurückgehalten und die Entstehung von Flutwellen gedämpft.

Die Belange der Landwirtschaft werden durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt. Schon heute ist das Gebiet für die extensive Grünlandnutzung vorgesehen. Dies ist auch im renaturierten Bereich ohne weiteres möglich.

Woher kommt das Geld für die Maßnahmen? Bei fast jedem Bauvorhaben wird in irgendeiner Weise negativ in die Umwelt eingegriffen, und die Bauherren müssen dafür sogenannte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vornehmen. In der Stadt Braunschweig hat es sich bewährt, diese Maßnahmen zu bündeln und daraus größere Umweltprojekte zu finanzieren. Die Renaturierung der Wabe wird



Der Wasserverband Mittlere Oker plant die naturnahe Umgestaltung der Wabe im gelb markierten Bereich in der obigen Skizze. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zum 8. April 2015 bei der Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

zum größten Teil aus diesen Geldern bezahlt. Das Land Niedersachsen gibt auch etwas dazu, um den besseren Hochwasserschutz zu unterstützen.

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Amphibienschutz an der B 1 durch



Mit Unterstützung der Bingo-Umweltstiftung und mit städtischen Mitteln wurden 2013 von der Firma Ökofrank am Fuße des Straßengrabens der B 1 am Schöppenstedter Turm ca. 300 m Leitplanken und ca. 15 Fangeimer eingegraben. Zwischen Ende Februar und Mitte April werden nun 1 - 2 mal täglich aus den Eimern die gesammelten Frösche, Molche und Erdkröten entnommen und auf die andere Straßenseite in das an der A 39 entstandene Regenrückhaltebecken getragen. Nach dem Abbläuen wandern die Elterntiere, jedoch ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter,

über die Bundesstraße zu ihrem Stammquartier nördlich der B 1 zurück. Im Hochsommer nehmen dann auch die winzigen Jungtiere ihren gefährlichen Weg über die Bundesstraße.

Vor Beginn der Amphibienwanderung mussten noch die eingegrabenen Leitplanken mit Hilfe der Motorsense von dichtem Gras, Schilf und anderen Pflanzen, die einen verfilzten Teppich bilden, freigeschnitten werden. Dafür wurden immerhin 5 Arbeitsstunden aufgewendet. Kurz vor der eigentlichen Amphibienwanderung, die in der Regel bei feuchtem Wetter und Außentemperaturen von etwa 6° C beginnt, werden die Fangeimer von Erde und ihrer Abdeckung in einem erneuten Arbeitsgang befreit. Die Fangzäune müssen während



Dieses Bild zeigt, wie Peter Meier mit Harke und Jürgen Dittmann mit der Motorsense Ende Februar 2015 den Bewuchs von der Leitplanke entfernen.

der Wanderungszeit täglich betreut werden. Die Wanderung dauert, je nach Witterungsverlauf, circa 6 bis 8 Wochen. Freiwillige HelferInnen sind deswegen willkommen. Um die Eimer zu betreuen, sind keine Spezialkenntnisse erforderlich. Es werden lediglich für jeden Tag die Zahlen für Kröten, Frösche und Molche notiert.

ProWabe sucht noch für März bis Mitte April HelferInnen, die wöchentlich 1- bis 2-mal die Leerung und den Transport über die Straße übernehmen.

Interessenten können sich unter folgender Nummer melden: Jürgen Dittmann, mobil: 0152 2162 0517 oder unter info@prowabe-bs.de.

Text und Bild: Jürgen Dittmann

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN

VERTRAUEN SIE EINEM EXPERTEN,
WENN ES UM IHRE IMMOBILIE GEHT!

Kathrin Strootmann | Diplom Betriebswirtin (FH),
Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®)

Tel.: 0531 - 60 18 87 0



VON POLL IMMOBILIEN | Schuhstraße 42-43 | 38100 Braunschweig | E-Mail: braunschweig@von-poll.com www.von-poll.com

Gefährdung der Schüler an den Bushaltestellen „Stöckheimstraße“. Mascheroder Bürger fordern per Unterschriftenaktion die sofortige Sicherung der Bushaltestellen „Stöckheimstraße“ von der Stadt.

■ Mit der Unterschriftenaktion fordern vor allem Anwohner und Angehörige der Schüler aus den Springäckern und der Kohliwiese die Stadt auf, endlich die Gefährdungssituation an den Bushaltestellen und für querende Fußgänger und Radfahrer an der Stöckheimstraße zu beseitigen.

Die Haltestellen befinden sich direkt an der Fahrbahn der Ein- und Ausfallstraße. Geschwindigkeitsmessungen ergaben, dass es diesem Bereich zu permanenten Geschwindigkeitsübertretungen kommt.

Die Verwaltung reagierte daraufhin mit der Aufstellung des Gefahrzeichens „Fußgänger“. Eine positive Reaktion der Autofahrer auf diese Beschilderung war nicht zu verzeichnen. Im Gegenteil, im letzten Jahr gab es Unfälle in diesem Bereich. So wurde ein Schüler von einem PKW-Fahrer bei der Überquerung der Straße erfasst und es ist sehr glücklichen Umständen zu verdanken, dass dieser Schüler nicht schwer verletzt wurde.

Die Sichtbarkeit der Bushaltestellen für Autofahrer ist absolut nicht ausreichend. Hier wären



Eltern warten mit Schulkindern auf den Bus an der Stöckheimstraße

eine adäquate Beschilderung (Achtung: Kinder), eventuell ein Wartehäuschen und Sperrflächen angebracht. Zum sicheren Überqueren der Straße könnten eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, eine Fahrbahnverengung, ein Fußgängerüberweg oder eine Bedarfsampel beitragen.

Die Eltern fordern die Verwaltung auf, mit Ihnen gemeinsam sinnvolle Maßnahmen zur Entschärfung der Gesamtsituation an diesem Gefahrenpunkt zu erörtern. Der Antrag dazu wurde über die SPD Fraktion in der letzten Bezirksratsitzung Herrn Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske überreicht.

Alle Antragsteller erwarten mit großer Spannung und Sorge die Reaktion der Politik und Verwaltung. Die Unterschriftenliste wurde ebenfalls der zuständigen Polizeidienststelle in Kopie vorgelegt.

Edgar Wernhardt

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj

Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig

Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich!

Grundschule Mascheroder Holz

Neuer Schulrektor im Amt

■ Seit dem 1. Februar 2015 hat die Grundschule Mascherode Holz eine neue Schulleitung. Der neue Rektor Markus Hofeld hat sich in einem Brief an den Stadtbezirksrat vorgestellt. Wir veröffentlichen dieses Schreiben an dieser Stelle für unsere Leserinnen und Leser.

An den Stadtbezirksrat Südstadt
– Rautheim – Mascherode /
Braunschweig

Hier möchte ich mich, Markus Hofeld, kurz vorstellen. Seit dem 1.2.2015 leite ich als Rektor die Grundschule Mascheroder Holz. Ich bin 51 Jahre alt und Vater von drei Kindern.

Mein beruflicher Werdegang begann 1982 an der Universität Braunschweig. Anschließend

erlebte ich meine Lehramts-Anwärterzeit an der Grund- und Hauptschule Lindbergsiedlung in direkter Nachbarschaft. Im Jahr 1989 folgte meine erste Lehrerstelle an einer Haupt- und Realschule im Raum Gifhorn, danach an einer Grund- und Hauptschule in Wolfenbüttel und seit dem Jahr 2006 leitete ich eine Grundschule in Salzgitter. Nebenamtlich war ich für viele Jahre als Fachberater Verkehrserziehung/Mobilität für die Landesschulbehörde tätig sowie als Vorsitzender von Lehramtsprüfungen.

Nun – in Wohnortnähe angekommen – widme ich mich der pädagogischen und organisatorischen Arbeit an der Grundschule Mascheroder Holz. Hier



Rektor Markus Hofeld

freue ich mich auf eine positive Zusammenarbeit mit Funktionsträgern, Behörden, Einrichtungen, Vereinen und Unterstützern und auf die pädagogische Arbeit mit unserem Kollegium, den Eltern und vor allem mit den Schulkindern.

Die Grundschule Mascheroder Holz wurde über die letzten Jahre hinweg gut aufgestellt und ist für die Ortsteile Südstadt und Mascherode von großer Bedeutung. Hervor-

heben möchte ich das keinesfalls selbstverständliche Angebot, in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Schulkindern bis täglich 17 Uhr in unserem Gebäude eine Betreuung zu ermöglichen, auch, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule ist es auch weiterhin, dass an dieser Grundschule mit Qualität und Engagement gearbeitet wird, um eine ortsnahe und attraktive Beschulung der Kinder in den ersten und wichtigen Schuljahrgängen 1–4 zu ermöglichen. Wir sehen uns einer modernen, zeitgemäßen Ausrichtung verpflichtet; stets mit dem Blick auf das Wesentliche: Dem Wohle jedes einzelnen Kindes.

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Grundschule Mascheroder Holz

„Goldesel gesucht“

Der Förderverein der Grundschule Mascheroder Holz stellt sich vor

■ Liebe Eltern, liebe Großeltern, Ihre Kinder oder Enkel besuchen die Grundschule Mascheroder Holz? Ihr Kind oder Ihr Enkel wird ab dem Sommer die Grundschule Mascheroder Holz besuchen? Sie waren selber einmal Schüler auf der Grundschule Mascheroder Holz?

Dann sind Sie der „Goldesel“ den wir suchen.

Wir, das ist der Förderverein der Grundschule Mascheroder Holz e.V. Wir fördern die Schule ideell und finanziell durch zum Beispiel:

- die Durchführung, Unterstützung und Mitgestaltung von Schulveranstaltungen,
- die Beschaffung von Auszeichnungen und Preise für schulische Wettbewerbe,
- die Unterstützung von Arbeitsgemeinschaften
- die Beschaffung von zusätzlichem Lehr-, Lern- und Anschauungsmaterial,
- die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

Für das Jahr 2015 stehen viele Projekte an:

- ▶ Der Pausenhof soll eine neue Drainage bekommen. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll er auch neu gestaltet werden. Hierbei wollen wir die Grundschule wieder tatkräftig unterstützen.
- ▶ Auch die Schulküche, in der die Kinder kochen und backen lernen, benötigt neues Mobiliar.
- ▶ Es wird ein verbesserter Sonnenschutz auf der Ostseite des Schulgebäudes benötigt usw.

Sie sehen es gibt viel zu tun um unseren Kindern eine schöne, erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen. Leider sind die öffentlichen Kassen nicht in der Lage, alle diese berechtigten Erneuerungen zu erstatten. Wir Eltern und auch gerne Großeltern wollen hier helfen.

Zum Vorstand des Fördervereins gehören:

- ▶ Vorsitzender: Jan Kirstaedter
- ▶ Vorsitzender: Ralf Binner
- ▶ Kassenwart: Jana Schöne

Wir haben uns zum Ziel gesetzt in jedem Quartal einen Vereinsabend in der Grundschule durchzuführen, damit die Vereinsmitglieder die Möglichkeit haben sich mit ihren Ideen in die Arbeit des Vereins einzubringen. Der nächste Vereinsabend wird im Mai stattfinden.

Wenn Sie sich nun angesprochen fühlen, dann laden wir Sie herzlich ein Fördermitglied zu werden.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied im Förderverein begrüßen zu dürfen.

Jan Kirstaedter, Ralf Binner, Jana Schöne

Kontaktdaten

Förderverein der
Grundschule Mascheroder Holz
Retemeyerstr. 15
38126 Braunschweig

Ansprechpartner Vorstand:

Jan Kirstaedter
Telefon 0531 / 61 70 36 3
E-Mail jakirst@freenet.de

Ralf Binner
Telefon 0531 / 32 66 11
E-Mail ralf.binner@binner.de

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.**

**Bitte beachten Sie
ihre Angebote.**

AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz Möncheweg 42 38126 Braunschweig
Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen
Mo - Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00
Uhr

- *** 3x die Woche TÜV im Hause
- *** AU
- *** Reifenservice /Reifeneinlagerung
- *** Inspektion
- *** Ölwechsel
- *** Klimaanlage Service
- *** Computer Achsvermessung
- *** Werkstattdienstwagen
- *** Moderne Fehlerauslese
- *** Autoanhänger - Verkauf - Vermietung
- *** Unfall-Instandsetzung mit Richtbank
- *** Standheizungen
- *** Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung

*** **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

**jetzt auch mit
GLS-Paketshop**

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

„Sicherheitstag für Kinder“ des Deutschen Roten Kreuz und Jugendrotkreuz in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Roxy

■ Unter dem Motto „Alles, was mir gut tut“ fand in der Grundschule Mascheroder Holz ein bunter Nachmittag, organisiert von der DRK-Schulkindbetreuung, dem Jugendrotkreuz und dem Jugendzentrum „Roxy“, statt.



In den Räumlichkeiten der Grundschule und auf dem Schulhof waren verschiedene Stationen für Kinder und Eltern aufgebaut. Unter anderem wurden Bewegungsangebote mit tanzen und spielen, Slackline laufen, Jonglage usw. Entspan-

nungs- und Traumreisen dienten als Ruhepausen. Verbände anlegen, die stabile Seitenlage üben und sich täuschend echte Wunden schminken zu lassen stießen bei den Kindern auf große Begeisterung.

Für das leibliche Wohl war mit gesunden Obstspießen, leckeren Getränken von der Saftbar und selbstgebackenem Stockbrot gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen konnten es sich die Großen gemütlich machen.

Wir bedanken uns bei den Eltern für zahlreiche Kuchenspenden und tatkräftige Unterstützung.

DRK-Schulkindbetreuung Mascheroder Holz



Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YiU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Termine:

- o Mittwoch: 18:30 Uhr
- o Donnerstag: 19:00 Uhr

**Neu - Neu - Neu - Neu
„Zeit nur für mich“**

- o Yoga am Samstag von 12.00 – 14.00 Uhr
- o Termine und weitere Infos im Internet

Feuerwehr Rautheim wählt neue Führungsspitze

■ Auf ihrer Jahreshauptversammlung am 10.01.2015 haben die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Rautheim den bisherigen Jugendfeuerwehrwart Stefan Paul zum neuen Ortsbrandmeister und den Kameraden Dieter Hoheisel zum neuen Stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Die Übernahme der Ämter soll zum 01.04.2015 erfolgen. Als einer der Ersten gratulierte der neuen Rautheimer Führungsspitze der stellvertretende Stadtbrandmeister Ingo Schönbach, der die Wahlen auch geleitet hatte.



Das Foto zeigt die aktuelle und die zukünftige Führungsspitze der Feuerwehr Rautheim: (von links): Thomas Timpe (Stellv. Ortsbrandmeister), Dieter Hoheisel (zukünftiger Stellv. Ortsbrandmeister), Stefan Paul (zukünftiger Ortsbrandmeister), Jens Lehmann (Ortsbrandmeister) sowie den Stellv. Stadtbrandmeister Ingo Schönbach.

Stefan Paul folgt damit dem bisherigen Amtsinhaber Jens Lehmann, der 15 Jahre in der Leitung der Ortsfeuerwehr tätig war. Thomas Timpe scheidet nach 11 Jahren aus dem Amt des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters aus. Beide Kameraden wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber des Feuerwehrverbandes Braunschweig Stadt e. V. für die geleistete Arbeit zur Förderung der Feuerwehr Braunschweig durch den Stellvertretende Stadtbrandmeister Schönbach ausgezeichnet.

Im Rahmen des Tätigkeitsberichts für das Jahr 2014 konnte Ortsbrandmeister Lehmann unter anderem darauf hinweisen, dass die Feuerwehr Rautheim insgesamt 36mal zu Brandeinsätzen, Hilfeleistungen und Alarmübungen alarmiert wurde. Die Kameraden der Einsatzabteilung leisteten zudem 3.763 Dienststunden, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr 1.267 und die Kinder in der Kinderfeuerwehr 536 Dienststunden. Mit insgesamt 37 Mitgliedern in der Einsatzabteilung ist die Wehr auch personell gut aufgestellt.

Zum letzten mal in seiner ablaufenden Amtszeit sprach Ortsbrandmeister Lehmann dann noch Ernennungen und Beförderungen aus: Jens Bos-

senberger wurde von ihm zum Feuerwehrmann ernannt, die Kameraden Dustin Pahlke und Nico Timpe wurden zum Oberfeuerwehrmann, die Kameradin Jennifer Timpe zur Hauptfeuerwehrfrau befördert. Als „Feuerwehrmann des Jahres“, einer ortsinternen Auszeichnung für besondere Verdienste, wurde Nico Timpe ausgezeichnet.

Text und Foto: FWW Rautheim

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27. Feb. 2015

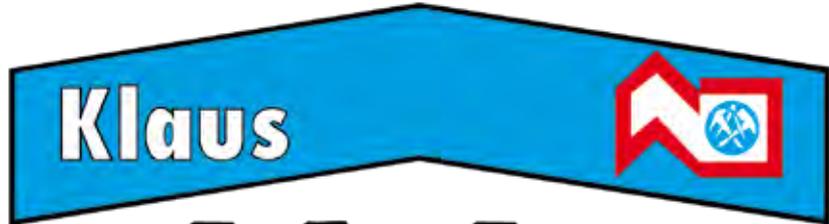
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.





Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen





38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de



Der letzte macht das Licht aus.

Und trägt
die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Fußballturnier am 26. Mai

Herzliche Einladung zum 4. DRK-Cup

■ Bereits zum vierten Male in Folge findet am 26. Mai 2015 der DRK-Cup auf dem Sportplatz des FC Rautheim statt. Hierbei treten die Mannschaften der DRK-Schulkindbetreuungen aus Rautheim, Mascheroder Holz, Lindbergsiedlung und Volkmarode gegeneinander an. Die Vorbereitungen hierfür laufen seit Anfang Januar, auch das Training hat bereits begonnen. Die Kinder sind mit Eifer dabei, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRK-Schulkindbetreuungen denken sich in Zusammenarbeit mit freiwilligen Eltern neue Trainingsmethoden aus, um ihren Mannschaften optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Unter Federführung ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Birgitt Wipke stellt die Schulkindbetreuung der Grundschule Mascheroder Holz sogar ein Cheerleader-Team zusammen, das ihre Mannschaften auf dem Platz anfeuert.

Beim DRK-Cup spielen die Mannschaften um verschiedene Pokale für die 1./2. und 3./4. Klassen. An diesem Tag tummeln sich etwa 120 Kinder sowie ihre Zuschauer und Fans auf dem Rautheimer Fußballplatz. Wie im letzten Jahr sorgt auch dieses Mal der Vereinswirt Lars Westphal für das leibliche Wohl der Kinder und der Gäste.



Bei Bratwurst und kalten Getränken zu moderaten Preisen können die Zuschauer spannende und manchmal auch Nerven zerreißende Fußballspiele erleben. Beginn ist um 09.30 Uhr. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen spannenden Tag.

Von Jahr zu Jahr erfreut sich diese Veranstaltung wachsender Beliebtheit und soll auch in Zukunft einen Beitrag zu fairem Wettkampf und Freude am Spiel darstellen. Die Finanzierung stemmen die Eltern und DRK-Schulkindbetreuungen momentan selbst, freuen sich aber auch über Geld- und Sachspenden von außerhalb.

*DRK-Schulkindbetreuung Mascheroder Holz
J. Schliemann*

Südstadt

Zukunft der Landessparkasse am Welfenplatz noch ungewiss

■ Auf der Sitzung des Bezirkrates am 27. Januar erläuterten die Bankdirektorin Ines Dietze und Filialleiter Kai Hiltz die Pläne für die Filiale der Braunschweigischen Landessparkasse am Standort Welfenplatz.

Da sich kein akzeptabler Standort gefunden hat, an dem die Filialen Heidberg und Welfenplatz zusammengefasst werden können, wird jetzt ein Standort in der Südstadt für ein sogenanntes Finanzcenter gesucht, dass mit der Öffentlichen

Versicherung gemeinsam betrieben werden soll. Der alte Standort am Welfenplatz stehe dafür nicht mehr zur Verfügung, da dort im Herbst ein neuer Mieter einziehen wird.

Da die Verhandlungen noch nicht beendet seien, könnte aber noch keine konkrete Aussage gemacht werden. Frau Dietze sicherte zu: „Die Landessparkasse sucht weiter nach einer Lösung für die Südstadt.“

Schulwegplanung in Mascherode:

Eine unendliche Geschichte

■ Im Jahr 2015 wird der SPD-Ortsverein Mascherode eine Befragung an der Schule Mascheroder Holz durchführen, um von den Eltern zu erfahren, auf welchen Wegen ihre Kinder zur Schule kommen oder gebracht werden. Auf dieser Grundlage soll dann die aktuelle Schulwegplanung überprüft werden.

Konkreter Anlass dafür ist die immer noch unlogische Schulwegführung um das Neubaugebiet Großer Schafkamp herum. Obwohl das Baugebiet verkehrsberuhigt und somit ein sehr sicherer Bereich ist, werden die Kinder über die alte Kirchstraße und den Möncheweg geführt.

Auf Initiative von Eltern und der Verkehrssicherheitskommission der Braunschweiger Polizei wurde im Jahr 2011 eine Fußgängerampel am Möncheweg errichtet. Somit könnten die Kinder aus einem großen Teil von Mascherode durch das Neubaugebiet Großer Schafkamp sehr sicher zur Schule gehen, wenn der Weg zur Fußgängerampel am Möncheweg beleuchtet wäre und im Winter geräumt würde.

Der Stadtbezirksrat hat hierzu schon mehrfach Anträge gestellt, die aber von der Stadt immer mit



Schulweg - oder nicht? Die Fußgängerampel am Möncheweg, Großer Schafkamp

der Begründung abgelehnt wurden, dass dies nur ein Freizeitweg sei. Durch eine Anpassung der Schulwegplanung an die tatsächlichen Gegebenheiten kann dies verbessert werden.

Wenn Sie sich über die Schulwegplanung informieren oder weitere Anregungen machen möchten, können Sie sich an den Vorsitzenden der SPD Mascherode wenden: Edgar Wernhardt, Telefon 05 31 – 129 32 38

Jutta Heinemann



Fleischerei
Schwieger

*Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion.*

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd
Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Jahresrückblick FC Sportfreunde 1920 Rautheim

Das Jahr 2014 war ein ereignisreiches Jahr für uns.

■ Im Winter 2013/14 erhielten unsere Fußballmannschaften den Trainingsbetrieb aufrecht, denn erstmals konnten sie auf dem neuen Kunstrasen wetterunabhängig trainieren.

Am 12. Februar 2014 gründeten wir den Jugendförderverein. Der „JFV Braunschweig-Rautheim“ ist ein eigenständiger Verein, der von Mitgliedern des FC Rautheim und des FC Braunschweig ins Leben gerufen wurde.

Am 24. Mai fand in der Stadthalle die Kinderturnshow „Affenstark Löwenschlau“ statt. Mit viel Freude studierten unsere Kids verschiedene Tänze ein und hatten viel Spaß bei der Show.

Im Juni fand die 19. Internationale Jugendbegegnung statt. Gäste waren Mannschaften aus Frankreich, Finnland, Niederlande, Schweiz und natürlich aus Deutschland. Vom 5. Juni bis zum 9. Juni fand das Fußballturnier zum ersten Mal auf dem Kunstrasen statt. Für das Rahmenprogramm war auch gesorgt. Am Samstagnachmittag hatten Mitglieder vom Runden Tisch Spielgeräte aufgebaut. Für die Mannschaften ging es abends in die Disco „Mine“ in Salzgitter Lengede. Am Sonntag gab es traditionell das Open Air mit „Nite Club“. Nach einem Wochenende mit schönen Fußballspielen gelang es der Mannschaft aus Bouillages (Frankreich) den Turniersieg zu erringen.

Am 18. Oktober stellten wir unseren Jugendförderverein am „Tag des Fußballs“ vor. Bei super Wetter konnten sich Trainer und Mannschaften den zahlreichen Zuschauern präsentieren. Mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Highlight war auch die offizielle Trikotübergabe mit dem Sponsor „Kanada Bau“ und der



anschließende Fototermin mit beiden Hauptsponsoren „Autohaus Abra“ und „Kanada Bau“.

Patrick Schauinsland

*Bewusst Konsumieren • Regional Einkaufen •
Gesund Essen*

HofZeit

Naturkost in Rautheim

*Produkte aus biologischem Anbau &
artgerechter Tierhaltung*

*Bio-Lebensmittel • Glutenfreie &
vegane Nahrung • Naturkosmetik •
umweltfreundliche Reinigungsmittel •
Spielecke & Außengelände*

**Vor dem Kreuze 4,
Braunschweig-Rautheim**

Mo-Fr 9-13 & 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
www.hofzeit-rautheim.de - T: 0531/ 680 29 61

Schule für Selbstverteidigung in Rautheim

■ Schon knapp 10 Jahre existiert die Schule für Körperarbeit und Bewegungslehre unter der Leitung von Wilfried & Kathrin Fischer, in Braunschweig – Rautheim, Dorflege 8.

Mit großem Erfolg wird seitdem dort auch Selbstverteidigung für Kinder angeboten. Mit Stolz kann gesagt werden, dass einige Kinder und Jugendliche seit Anbeginn dabei sind. Mit ihnen und an ihnen ist die Schule gewachsen.

In der Schule wird seit vielen Jahren Gewaltprävention und Selbstverteidigung für Frauen angeboten, welches mit großem Interesse und Erfolg angenommen wird.

Desweiteren konnte sich der Unterricht mit Tai Ji, Qigong, Reiki sowie Meditation und Entspannung in Rautheim etablieren.

Wilfried Fischer ist ausgebildeter Lehrer im Tai Ji Quan und Masseur in Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM), welches auch in Rautheim angeboten wird. Zusätzlich bildete er sich in Richtung Qigong, Yoga, Pilates, Meditation und Entspannung

und als Reiki Meister und Lehrer weiter.

In der Kampfsport- und in der Kampfkunstszene ist Herr Fischer seit 40 Jahren aktiv und hat dort einige Erfolge zu verbuchen, zum Beispiel wurde



er als Jugendlicher deutscher Meister im Ringen. Weiterhin hat er sich Kenntnisse im Kung Fu erworben sowie eine Ausbildung im Vollkontakt (Nahkampf) absolviert. Heute ist er zusätzlich begeisterter Schüler im Modern Arnis-Mano Mano, unter der Leitung von Master Roland Herlt, und Träger des braunen Gurtes.

Seine Frau Kathrin Fischer, unterstützt ihn als ausgebildete Übungsleiterin für Tai Ji Quan, Qi-gong und als ausgebildete gerontopsychiatrische Assistentkraft. Zusätzlich hat sie sich auch in Yoga, Meditation und Entspannung, Reiki Meister und Lehrer weitergebildet.

In der Schule von Wilfried & Kathrin sind außerdem die wichtigsten Vertreter des Modern Arnis - Mano Mano Verbandes sozusagen als Trainer direkt vor der Haustür: Grand Master Wolfgang Schnur (10. Dan) und sein Schüler Master Roland Herlt (7. Dan), mit ihrem enormen Wissen über die verschiedensten Kampfkünste.

Fitness und Selbstverteidigung wird in der Schule durch die philippinische Kampfkunst „Modern Arnis - Mano Mano“ mit ihrem Selbstverteidigungs-System „Kombatan“ vom Master Roland Herlt unterrichtet. Das System unterteilt sich generell in zwei Teilbereiche: das Modern Arnis – den Stock- und Waffenkampf, sowie das Mano Mano – die waffenlose Selbstverteidigung, was dem



Anfänger einen schnellen Einstieg in die effektive Selbstverteidigung ermöglicht und dem Fortgeschrittenen ein breites Spektrum an Techniken zur Vervollkommnung seiner Kampfkunst bietet. Das Training beginnt mit einfachen, aber wirkungsvollen Techniken, die mit dem Fortschreiten mehr und mehr an Umfang und Kombination zunehmen. Aus einfachen Grundtechniken entwickeln sich stets mehrere Möglichkeiten der Gegenwehr.

Grand Master Wolfgang Schnur ist der Begründer des „MAMD – Modern Arnis Mano Mano Deutschland“ Verbandes sowie des „1. Deutschen Messerfachverbandes“. 1993 wurde er von Großmeister Ernesto A. Presas zu seinem Deutschland-Repräsentanten und zum europäischen Cheftrainer ernannt. Er gilt als einer der Pioniere der philippinischen Kampfkünste in Europa und ist maßgeblich an deren Verbreitung und Aufbau in Deutschland und den Nachbarländern beteiligt. Er ist somit der wichtigste Repräsentant des Kombatan bzw. Modern Arnis - Mano Mano in Europa. *W. Fischer*

Kontakt:

Wilfried Fischer

Dorflege 8, 38126 BS-Rautheim

Tel.: 0531 219 0 219,

Mobil: 0160 18 26472



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Ruth Fuhrmann

Fachkosmetikerin

Fußpflege

Farb- & Stilberatung



JAFRA



In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681

Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de

● Auch Hausbesuche ●

Der Kelch ging noch einmal vorüber

Siedlergemeinschaft Mascherode wählt einen neuen Vorstand

Die Veteranen traten nicht mehr an. Jürgen Dillge, seit 25 Jahren Vorsitzender wollte nicht mehr antreten. Und Hannes Kogerup - Jahrgang 33 und seit 22 Jahren Kassierer - sah seine Altersgrenze bereits überschritten. Die Siedlergemeinschaft Mascherode stand vor einem Dilemma, denn trotz intensiven Bemühens konnten im Vorfeld keine Nachfolger ausgemacht werden. Ihr drohte das gleiche Schicksal wie wenige Wochen zuvor dem Männergesangsverein Harmonia - das AUS.

Es wäre zu schade gewesen, wenn die Mascheroder Gemeinschaft mit über 100 Mitgliedern hätte aufgelöst werden müssen. Schließlich ist sie nicht nur ein geselliger Verein, sondern bietet mit ihrem übergeordneten „Verband Wohneigentum“ für 36 Euro jährlich in weiten Bereichen Hilfe und Unterstützung:

► Versicherungsschutz im Bereich der Haus- und Grundstückshaftpflicht,

- weitere kostengünstige Versicherungsmöglichkeiten für Gebäude-, Lebens-, Sterbegeld-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen,
- Fachberatung für Gartengestaltung und ökologisch vernünftiger Gartenbewirtschaftung
- Hilfe in Rechtsfragen rund um Haus + Garten,
- Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“ mit Rat für aktuelle wohnungs- und siedlungspolitische Anliegen,
- Geräte für Haus und Garten, wie auch ein kleineres Festzelt, können ausgeliehen werden.

Die Jahreshauptversammlung Ende Januar verlief bis zum Tagesordnungspunkt ‚Neuwahl des Vorstandes‘ recht locker. Doch dann war vor allem Hans-Dieter Ahrens vom Kreisverband als Wahlleiter gefordert. Die Blicke senkten sich, keiner wollte angesprochen werden. Die Zeit rann, nach einer halben Stunde gab es noch immer nicht genügend Kandidaten für die Vorstandsämter. Dem Geschick



Die Mitglieder des neuen Vorstandes (v.l.): Gisela Kania, Fred Koch, Heiko Bentzer, Dieter Pilzecker (Schriftführer), Hannes Kogerup (Kassenwart), Carsten Sacker (Vorsitzender), Hartmut Grabowski mit dem scheidenden Vorsitzenden Jürgen Dillge.

des Wahlleiters und schließlich auch dem Bemühen aller ist es zu verdanken, dass nach zähem Ringen und quälender Ausdauer zu später Stunde alle Vorstandsämter besetzt werden konnten. Der noch recht junge Carsten Sacker ließ sich für den Vorsitz ernennen. Seine Mitstreiter im Vorstand sind beträchtlich älter, drei von ihnen schon über 80 Jahre.

So ist es im Vereinsleben heute, die Jüngeren machen sich rar. Man muss kein Prophet sein, um zu sehen, dass die Siedlergemeinschaft nach der 2-jährigen Amtszeit des neuen Vorstandes wieder vor einem großen Problem stehen wird.

Dieter Pilzecker

Rautheim

Frühstücken beim AWO-Ortsverein Süd

Am 21. Februar fand das erste Frühstück des AWO-Ortsvereins Süd in der Tagesstätte an der Braunschweiger Straße 4 statt. Gast war Markus Böck, der über die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg in Helmstedt informierte.

Die Deutsche Kleiderstiftung sammelt in ganz Deutschland gebrauchte und neue Kleidung und Schuhe und verteilt gute und sortierte Ware an bedürftige Mitmenschen in Deutschland, Europa und Übersee, auch in Krisengebiete wie zum Beispiel jetzt die Ukraine.

Sie stellt in Deutschland, Ost- und Südosteuropa Kleiderkammern und sozialen Einrichtungen genau die Kleidung zur Verfügung, die vor Ort fehlt. Kostenlos und unbürokratisch.

Sammelstellen gibt es in Braunschweig viele. Bei uns im Stadtbezirk gibt es sogar zwei Kleidersammelcontainer, die sich aus dem Einerlei der

sonstigen Container herausheben. Standorte der "Zweimal schön"-Sammelcontainer sind an der Kita Bunsenstraße in der Lindbergsiedlung und etwas versteckt an dem Gemeinde-

haus der St. Markusgemeinde in der Südstadt.

Das nächste Frühstück der AWO findet am 21. März im Gemeindehaus Riddagshausen, Klostergang 57, statt. Gast ist dann Axel Preuss, Organisator der „Interkulturellen Woche“, der auch darüber informiert. Am 21. April ist das Frühstück dann wieder in Rautheim geplant.



Der Sammelcontainer an der Kita Bunsenstraße.

10 Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

„Alles rund
ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Das AUS für den Chorgesang

Männergesangverein Harmonia Mascherode löst sich nach 135 Jahren auf

Die jüngere Generation hat abgestimmt. Sie hat sich enthalten und damit gegen den Chorgesang entschieden. In den letzten 15 Jahren gab es keinen Zugang mehr beim Männerchor Harmonia Mascherode – nur noch altersbedingte Abgänge. Der Altersdurchschnitt war am Ende des Jahres auf 77 ¾ Jahre gestiegen. Nicht mehr jeder der verbliebenen 16 aktiven Sänger war noch in der Lage, wie einst mit kräftiger Stimme bei längeren Auftritten durchzuhalten. Die Schwächung des Chores war zur Jahrhundertwende abzusehen, deshalb kam es vor 10 Jahren zu einem Zusammenschluss mit dem Männerchor des Nachbarortes Salzdahlum, der alleine auch an die Grenze seiner Singfähigkeit gekommen war.

Da es keinen Kandidaten für den Vereinsvorsitzenden gab und der langjährige Dirigent Heinz Denzin künftig auch nicht mehr zur Verfügung stand, fasste die Jahreshauptversammlung Anfang Januar den Beschluss, den Verein aufzulösen. 135 Jahre Vereinsgeschichte haben ein bedauerliches Ende gefunden. Der Ort wird um ein Stück an traditionsreichem kulturellem Leben ärmer.

Es bleibt zu hoffen, dass unsere jüngeren Mitbürger den Weg zum Chor nicht gefunden haben, weil sie eventuell glaubten, nicht den Ansprüchen



einer Mitgliedschaft zu genügen. Denn in einer älteren Satzung steht in feinem Sütterlin geschrieben: Mitglied des Vereins kann jeder Mann werden, welcher von unbescholtenem Rufe ist, sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet und einen ehrbaren Lebenswandel führt.

Dennoch sei hier in Kürze auf die Vereinsgeschichte eingegangen: Wenige Jahre nach der Gründung

des 2. Deutschen Reiches im 19. Jahrhundert beschlossen junge Männer, in Mascherode einen Männerchor ins Leben zu rufen. Unter Vorsitz von August Kirchhoff und anderen Männern mit heute noch klangvollen Namen im Ort - Bähge, Bötel, Decker, Wörndel und Schultze - wurde der 29. Juni 1879 als offizieller Gründungstag festgelegt. Mit Unterbrechungen während der Weltkriegsjahre gab es ein reges Vereinsleben. Umsichtig und meist langjährig geführt wurde der Verein von seinen Vorsitzenden, u.a. Otto Plünnecke, Fritz Habekost, Heinz Steffens und zuletzt Horst Schultze. Neben vielen öffentlichen Auftritten waren vor allem die Feste zu runden Vereinsjubiläen von herausragenden örtlichen Ereignissen. Besonders herausgehoben sei hier die Feier zum 70-jährigen Bestehen. Nach einem

großartigen Umzug mit 500 Sängern – überwiegend der neun Gastchöre – durch das Dorf fand im festlich geschmückten Garten der Gaststätte „Zum Eichenwald“ ein Chorkonzert vor 800 Zuhörern statt. Undenkbar in den letzten Jahren.

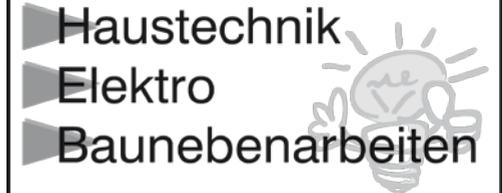
Erwähnt sei noch das „Lechelnholz-Singen“ im und am Rande des Waldgebietes südlich von Mascherode. 1927 hatten die Chöre mehrerer Nachbarorte eine Sängergemeinschaft gebildet und trafen sich wiederholt zu offenem Singen vorwiegend unter freiem Himmel. Bei den letzten Auftritten konnte die Reithalle Bungenstock genutzt werden.

Nachdem der Frauenchor Mascherode ebenfalls wegen fehlenden Nachwuchses vor einigen Jahren aufgeben musste, wird im Ort wohl nur noch in der Kirche und einmal jährlich am Spring gesungen. Für einige der Mascheroder Sänger soll es dennoch weitergehen, sie haben sich der neu gegründeten Chorgemeinschaft Ahlum-Salzdahlum angeschlossen.

Dieter Pilzecker



**PETER ehemals
NOWAK**



Welfenplatz 3

38126 Braunschweig

Telefon (05 31) 6 45 99

Telefax (05 31) 6 45 77

E-Mail: ubelektro@t-online.de

Mascherode

Helfer gesucht

Da die Gesamtorganisation dieser von vielen Einwohnern begrüßten Frühjahrstradition sehr aufwändig ist, brauchen Freiwillige Feuerwehr und Wasserbrüder weitere aktive Helfer. Es zeichnet sich jetzt schon ab, dass wir im nächsten Jahr kein Osterfeuer mehr in Mascherode durchführen können, falls sich nicht Mitbürgerinnen und Mitbürger zusätzlich einbringen. Wir hoffen jedoch auf Ihr Einsehen!!!

Kontaktpersonen für vorbereitende Gespräche sind Ortsbrandmeister Ulli von Hagen und Henning Habekost. Vielleicht ergibt sich ja ein entsprechendes Gespräch beim diesjährigen Osterfeuer.

Kontakt Daten: Henning Habekost, Tel. 67630, henning.habekost@gmx.de oder Ulli von Hagen, Tel. 2623168

Osterfeuer

hinter dem „Spring“
in Mascherode

Ostersonnabend,
ab 18.30 Uhr

Überwachte Anlieferung
von Baum- und Heckenschnitt nur

Donnerstag, 02.04.15: 8.00 h – 18.00 h
und

Sonnabend, 04.04.15: 8.00 h - 12.00 h

Schmidt's Haus- und Garten

Ihr sachkundiger Service aus der Südstadt,
für alle Arbeiten rund um Haus und Garten.

Peter Schmidt
Maurerweg 24
38126 Braunschweig

Telefon: 0531/88931161
Mobil: 0176/38185363

info@schmidtshausundgarten.de
<http://www.schmidtshausundgarten.de>

Neues vom KKS Mascherode

Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2015



Die 1. Vorsitzende Rita Wörndel und Schießsportleiter Fred Bittner freuten sich, den neuen Vereinsmeistern zu gratulieren:

Bücherei Rautheim

Gemeindeplatz 2
38126 Braunschweig
Tel.: 05 31 - 69 30 83
Mail: buechereirautheim@gmx.de

Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 18.00Uhr
Do 16.00 – 19.00Uhr



www.milkau.de

milkau
DER STADTBÄCKER

Die Vereinsmeister 2015

Herren		
Luftgewehr Freihand	Dennis Ociepka	322 R.
Luftgewehr Auflage	Helmut Ociepka	297 R.
KK-Liegend Freihand	Carsten Emde	190 R.
KK-Liegend Auflage	Bernd Bittner	305 R.
Luftpistole	Helmut Ociepka	253 R.
Damen		
Luftgewehr Freihand	Kerstin Musiol	303 R.
Luftgewehr Auflage	Doris Ociepka	295 R.
Luftpistole Auflage	Sabine Körner-Seedler	287 R.
KK-Liegend Auflage	Sabine Körner-Seedler	189 R.
Jugend		
Luftgewehr	Ole Hagemann	329 R.
Luftpistole	Ole Hagemann	290 R.
KK-Liegend	Maurice Pfeiffer	246 R.
Schüler		
Luftgewehr Freihand	Albert Koch	119 R.
LG Laser Auflage	Jan Milbradt	127 R.

■ Der Kleinkaliberschützenverein Mascherode würde sich freuen, neue Freunde mit Spaß am Schießsport und mit Freude an Geselligkeit zu gewinnen.

Kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zu unseren Übungsabenden bei uns im Schützenheim vorbei. (freitags ab 20:00 h, für Schüler und Jugendliche von 17:30 - 20:00 h). Sie können am Schießstand den Umgang mit vereinseigenen Sportwaffen lernen und am Damen-Stammtisch oder an der Herren-Theke ist immer gern ein Plätzchen für Sie frei.

Das besondere Angebot: Für ein Jahr ist die Mitgliedschaft beitragsfrei!

Kontakt: Rita Wörndel, Tel. 69 26 72

Erfolgreiche Wintersaison für HTC Braunschweig Juniorinnen

Nachwuchstalente bei Regions- und Mannschaftslandesmeisterschaften erfolgreich

■ Braunschweig, 26. Februar 2015. Die Juniorinnen des Heidberger Tennis-Club e.V. starteten erfolgreich ins neue Tennisjahr. Die neunjährige Emilie Gaus wurde in Braunschweig Regionsmeisterin bei den U10 Juniorinnen. Sie setzte sich in der ersten Runde mit 6:0 und 6:0 gegen Leonie Goldschmidt durch und besiegte Lucy Schrader in der zweiten Runde mit 6:4 und 6:2. Das hart umkämpfte Finale gegen Marie Gerdel konnte sie mit 3:6, 6:3 und 10:1 für sich entscheiden.

Die ebenfalls neun Jahre alte Vera Darmanyan sicherte sich in Braunschweig ohne Punktverlust souverän den Titel bei den U9 Juniorinnen. Carolin Geiger, elf Jahre, konnte im Halbfinale der U 12 Juniorinnen aufgrund einer Verletzung am Sprunggelenk leider nicht mehr antreten. Bis zu Ihrer verletzungsbedingten Aufgabe spielte sie ein sehr gutes Turnier.

Einen weiteren Erfolg konnte Emilie Gaus bei den Mannschaftslandesmeisterschaften verbuchen. Sie und ihre Mannschaft belegten den dritten Platz von insgesamt 16 Mannschaften. Nach diesen Erfolgen der beiden Jüngsten des Heidberger Leistungskaders folgte für Emilie und Vera die Aufnahme in den NTV D1 Kader der 28 besten Nachwuchsspieler/innen Niedersachsens.

Trainer Marcel Schelesnow freut sich nun auf die Sommersaison. „Die Wintersaison war für unsere Leistungsspielerinnen sehr erfolgreich. Wir gehen gestärkt in die Sommersaison und freuen uns auf spannende Punktspiele und Turniere. Neben unser kleinen Leistungstrainingsgruppe steht der Breitensport bei uns aber im Vordergrund und wir freuen uns, dass so viele Kinder und Jugendliche (aktuell 110) den Weg zu uns finden und den Tennissport erlernen möchten. Deshalb werden wir auch in Zukunft unseren Fokus auf die Jugendarbeit richten und Sie mit verschiedenen Angeboten neben dem Training fördern. Dazu benötigen wir natürlich auch die Hilfe von Sponsoren.“



Übergabe der Trikots für die Leistungsspielerinnen (von links): Sponsor Stephan Voges, Hannah Geiger, Emilie Gaus (Regionsmeisterin U9), Vera Darmanyan (Regionsmeisterin U10), Carolin Geiger

Die Firma Voges sponserte in diesem Jahr für unsere vier Leistungsspielerinnen ein Turnieroutfit. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Wir hoffen natürlich, dass wir noch mehr Unternehmen für ein Sponsoring gewinnen können.“

Stephan Voges ist begeistert von den vier Mädchen und sagte bei der Trikotübergabe. „Ich bin sehr beeindruckt wie so junge Spielerinnen bereits mit dem Tennisschläger und Ball umgehen können. Ich werde mir in dieser Saison sicherlich das ein oder andere Heimspiel der Mädchen ansehen. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Mädchen mit Mannschaftsoutfits bestehend aus Röcken und Poloshirts unterstützen können und so zu ihrem sportlichen Erfolg beitragen.“

Marcel Schelesnow, HTC

Informationen zum Heidberger TC

Jugendwart: Marcel Schelesnow
Tel: 01624366779
E-Mail: info@htc-braunschweig.de
Web: www.htc-braunschweig.de

1965 MKG Helau!! 2015

■ Am 10. Januar ist die MKG mit ihrem neuen Präsidenten Herrn Jürgen Buchheister zur Generalprobe des Geburtstagsprogrammes bei uns im Bürgerhaus aufgetreten. Im Jahr 1965 gab es in Mascherode sehr engagierte Menschen, denn es wurde die MKG gegründet. Und es entstand ein „Altenkreis“, der heutige Seniorenkreis. Wir feiern also in diesem Jahr beide unseren 50. Geburtstag.

Das Programm der MKG war wieder exzellent. Jan Brendel wurde bei der Moderation wieder von Marion Mai unterstützt. Da hat sich die MKG ein vielseitig talentiertes Mitglied in ihre Reihen geholt, denn Jan Brendel moderiert, singt, steht mit der Familie „Bumsfallera“ als „Aldiindianer“ auf der Bühne und hat als Redakteur das Narrenjournal gekonnt gestaltet.

Es sind alle Gruppen und Büttendredner zu loben. In jedem Jahr haben sie alle immer wieder neue Ideen, die sie hervorragend darstellen.

Die 10-jährigen Geschwister Toumeni haben das Programm auch bereichert, das Mädchen hat mit Jan Brendel zusammen gesungen und ihr Bruder Joel ist als Büttendredner aufgetreten und hat ohne Spickzettel von seinem Schulalltag



Jan Brendel und Julienne Toumeni im Duett.

berichtet. Leider fehlt der Platz um noch alle einzeln zu erwähnen, auch die Mitwirkenden die im Hintergrund wirken. Herzlichen Glückwunsch von uns!

Macht weiter so, denn im nächsten Jahr wollen wir Euch alle wieder bei uns mit dem neuen Programm sehen.

Hannelore Kühn, Seniorenkreis Mascherode

VERÄNDERUNG IST MÖGLICH • ZU JEDER ZEIT • IN JEDEM ALTER

Sie wünschen sich ein glücklicheres, gesünderes, entspannteres oder erfolgreicher Leben???

Veränderung beginnt immer mit dem ersten Schritt!



**BIRGIT
STEIMER-LAMME**

Gesundheitspraxis

Ich unterstütze Sie dabei.

Psychologische Beratung und Transformationstherapie nach Robert Betz.

Termine nach tel. Vereinbarung.

BIRGIT STEIMER-LAMME
Heilpraktikerin

Heidehöhe 38 info@birgit-steimer-lamme.de
38126 Braunschweig www.birgit-steimer-lamme.de
Telefon 0531-2349035

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Grundschule Lindenbergssiedlung

Vom Wunsch zur Wirklichkeit

■ Im April 2013 feierte unsere Schule ihr 60jähriges Bestehen. Im Vorfeld hatten wir Schüler uns überlegt, welches Spielgerät wir uns für die Außenanlage wünschen würden. Es war gleich klar: Es fehlt etwas zum Schaukeln! Eine „normale“ Schaukel sollte es nicht sein, eine „Nestschaukel“ wurde auch verworfen, da sie wahrscheinlich nur für die Kleineren von Interesse sein würde.

Nach längerem Überlegen kamen wir auf eine „Sechseckschaukel“ (auch Kontaktschaukel genannt). Auch die Lehrkräfte fanden es gut, dass sich einige Schüler gleichzeitig bewegen könnten. Der Anschaffungspreis erschien uns zunächst nicht so hoch, aber mindestens doppelt so teuer würde das Aufstellen sein. Die Einnahmen vom Schulfest reichten dafür lange nicht aus! Nun hatten wir ein Ziel: Einnahmen von anderen Festen (z.B. Laternenumzug) wurden eisern gespart. Zusätzlich suchten Eltern und Lehrer Sponsoren.

Nach eineinhalb Jahren war es nun endlich so weit: Dank der großzügigen Unterstützung von zwei Sponsoren – der Stiftung Kleiderversorgung und der Altstadtbäckerei Richter – sowie der Stadt Braunschweig konnte nun die Schaukel aufgestellt werden. Obwohl das Wetter nicht so günstig ist, stehen lange Schlangen an den Schaukeln.

Nach Fertigstellung gab es eine offizielle Einweihungsfeier. Wir sangen unser Schullied und



Die Sponsoren Herr Marschke (li.) und Herr Richter unterstützen die Schulleiterin Frau Steinau-Giesert bei der Freigabe der Schaukel. Foto: GS-Lindenbergsschule

freuten uns, dass es nicht regnete! Die Sponsoren, Herr Marschke und Herr Richter schnitten mit unserer Schulleiterin Frau Steinau-Giesert das Band durch!

Wir bedanken uns nochmals bei den Sponsoren und bei den Eltern, die sich dafür einsetzten und freuen uns auf noch viele Schaukelerlebnisse.

Klasse 4, Grundschule Lindenbergssiedlung

BRÜCK WEAR
 Sanitär · Klempnerei · Heizung

Ernst Brück GmbH
 Welfenplatz 6
 38126 Braunschweig
 Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
 Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 262 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
 38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Sport mit Spaß



Spaß mit Sport

■ Beides finden die rund 60 Schüler der Leichtathletikabteilung des TV Mascherode. Deswegen kommen sie gern zu ihrem regelmäßigen Training im Winter in die

berücksichtigt sind die Verleihungen in der Schule, weil Schule und Verein eng zusammenarbeiten und so beide ihren Anteil am Erfolg haben.



Schüler der Leichtathletik des TVM Januar 2015

Beim Braunschweiger Mehrkampf-Cup starteten 18 Kinder. Sie brachten 8 goldene, 8 silberne und 2 bronzene Mehrkampfnadeln mit nach Hause.

Zur feierlichen Verleihung der Urkunden, Nachweise und Abzeichen kamen alle Beteiligten in unserem Sportheim zusammen, gefolgt von einem gemeinsamen Essen (Hähnchen-Nuggets mit Pommes, Getränken). Und

Sporthalle und im Sommer auf den Sportplatz. Jeder setzt sich selbst sein persönliches Ziel. Nahe liegend ist da das Deutsche Sportabzeichen mit seinen drei Stufen. 2014 erwarben die Schüler 1 Mal Bronze, 23 Mal Silber und 25 Mal Gold. Hierbei

was gab es zu dessen Schluss? Ein Eis, gespendet von Wirtin Dorothea Nelles. Nach fetziger Musik in allen Räumen und einer Schneeballschlacht machten sich alle zufrieden auf den Heimweg.

Text und Bild/Grafik: Wolfgang Sump

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

Welfenplatz - Braunschweig

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau



Ihr PARTNER
wenn Sie PROFIS
brauchen!

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems



Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

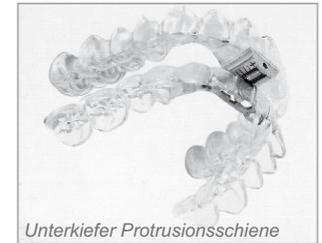


... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnhelkunde ... Professionelle Zahnerreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wir informieren ...

Macht Ihr schnarchen krank?

Gesellschaftlich verteilt schnarchen über 60 % der Männer sowie 40 % der Frauen über 60 Jahre, doch auch bei jüngeren Menschen tritt es vermehrt auf. Bis zu 10 Prozent leiden sogar unter krankmachendem Schnarchen. Ursache sind die weichen Gewebsanteile der Atemwege, die durch die vorbeiströmende Atemluft in Vibration geraten. Bei der harmlosen Form des Schnarchens sind die Atemwege frei. Gefährlich wird es, wenn diese verengt oder gar ganz verschlossen werden. Dann treten Atembehinderungen oder Atemaussetzer (Apnoen) auf, was zu einem dramatischen Abfall der Sauerstoffsättigung im Blut, zum Abfall der Herzfrequenz und zum Anstieg des Blutdruckes führt. Bevor letztendlich der Erstickungstod im Schlaf droht, erfolgt eine automatische Weckreaktion des Gehirns, die zu einer Vorwärtsbewegung des Unterkiefers und Öffnung der Atemwege führt. Dieser Weckvorgang kann sich bis zu 50-60mal pro Stunde wiederholen. Die durch das Schnarchen verursachte Sauerstoffunterversorgung des Körpers kann zu schweren Folgeerkrankungen führen: Schlaganfall - Herzinfarkt - hoher Blutdruck - Herzrasen - chronische Schlafstörungen - Depressionen - kürzere Lebenserwartung - Impotenz - Tagesmüdigkeit - Konzentrationsschwäche Beziehungsprobleme ...



Unterkiefer Protrusionsschiene

Therapeutisch besteht die Möglichkeit das Schnarchen mit einer Zahnschiene zuverlässig zu verhindern. Dabei wird der Unterkiefer leicht nach vorn verlagert und so die Atemwege deutlich erweitert. Langjährige klinische Erfahrungen und Studien belegen den Erfolg.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rauheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir freuen uns auf Sie ...

TV Mascherode

Ausnahmezustand in der Sporthalle

■ Es ist der 02. Februar. Große Aufregung herrscht in der Mascheroder Sporthalle. Das DFB-Mobil hält dort und alle sind gekommen...

Die halbe Nationalmannschaft läuft auf: 3x Götze, 2x Müller, Hummels, Reus, Welttorhüter Neuer, James von Real Madrid, Messi von Barcelona, der HSV, Eintracht und viele mehr.

Die G- und F-Jugend des Vereins hatte die Möglichkeit, unter Anleitung eines DFB-Trainers eine Trainingseinheit zu bestreiten.

21 Kinder waren hoch motiviert und hatten riesigen Spaß. Kleine Fangspiele zum Aufwärmen wechselten sich mit Koordinationsübungen, Torschusstraining und dem Spiel auf kleine Tore ab. Nach eineinhalb



Foto: MTV

Stunden war das Training leider schon vorbei, alle hätten gern noch viel länger gespielt. Es

gab für alle Teilnehmer kleine Geschenke und Infomaterial für die Trainer. Viele Eltern hatten die Möglichkeit genutzt, das Training zu beobachten.

Der Nachmittag war eine gelungene Einlage im normalen Trainingsbetrieb. Viele Anregungen konnten mitgenommen werden und finden sicherlich Anwendung. Vielleicht gibt es in den Sommermonaten eine Wiederholung auf unserem Sportplatz.

Ein großes Dankeschön geht an Torsten Schütze, der alles in die Wege geleitet hat, damit das DFB-Mobil zu uns kommen konnte.

*Für die G- und F-Jugend
Birgit Jak-Mutke*

Aktion Stadtputz am 20./21. März 2015

■ Am Freitag, den 20. März mit dem Schulputz, und am Samstag, den 21. März mit den weiteren Aktionen sind wieder einmal alle Braunschweigerinnen und Braunschweiger eingeladen, zu Müllsammler und Müllbeutel zu greifen und damit ihre Stadt von all jenen Dingen zu säubern, die andere – oder auch sie selbst – vorher achtlos weggeworfen haben.

Angemeldete Teilnehmer erhalten Tombola-Lose, die am Samstag als Fahrkarte für Busse und Bahnen der Verkehrs-AG gelten, damit der Putzort und die Anschlussveranstaltung auf dem Platz der Deutschen Einheit kostenlos zu erreichen sind.

Anmeldungen bei Theresa Vledt, Telefon 0531-88 62-142 oder im Internet unter www.braunschweig.de/Stadtputz.

Auf zum Stadtputz 2015!

Termine für die Ausgabe 2015 – 2 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 29. Mai
- ▶ **Anzeigenschluss:** 28. Mai
- ▶ **Verteilung:** ab 05. Juni



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

TTC Grün-Gelb Braunschweig mit neuem Internet-Auftritt

■ Anfang des Jahres startete der TTC Grün-Gelb Braunschweig den „Relaunch“ seiner Homepage (die Link-Adresse ist gleich geblieben: www.ttc-gruen-gelb.de). Hierbei wurde einerseits das Gesamtbild an die bestehende Design-Linie angepasst, andererseits gelang so auch die Verknüpfung an die Facebook- und YouTube-Seiten des Vereins.

Parallel dazu wurde nun sogar eine eigene Vereins-App für Smartphones programmiert. Diese ist im Playstore für Android-Geräte und im App-Store für das Betriebssystem iOS für iPhones erhältlich. Einfach im Store suchen nach „TTC“ + „Grün + „Gelb“.

Das Besondere daran: Die Programmierung des Internetauftritts und der App konnte maßgeblich durch eigene, junge Vereinsmitglieder realisiert



werden. Ein Redaktionsteam, unter anderem mit Hans-Joachim Kupke und Webmaster Dietrich Völpel, stehen als Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Nun sollte also kein Wunsch mehr für schnelle und umfangreiche Informationen zu dem Verein aus der Südstadt offen bleiben. Neben brandaktuellen Ergebnissen von den Spielen der Tischtennis- und der Badmintonmannschaften gibt es immer wieder auch Berichte aus den Abteilungen und über die vielfältigen Veranstaltungen des Vereins. Im Braunschweiger Vereinsleben sind Apps übrigens bisher noch eine Rarität.

Also schaut auch im Internet beim TTC Grün-Gelb Braunschweig vorbei und/oder holt Euch die App! *Dietrich Völpel, TTC Grün-Gelb BS*

Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze, Anlageobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

BRAUNSCHWEIGER
SCHLOSS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin, um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

www.bs-schloss.com



Außerordentliche Jahreshauptversammlung

Vereinsgründung des Fanfarencorps Solid Brass

■ 40 Jahre lang war das Fanfarencorps Solid Brass eine Gruppe der Siedlergemeinschaft Südstadt im Verband Wohneigentum. Seit dem 11.11.2014 trennen sich einvernehmlich die Wege der Siedlergemeinschaft und des Fanfarencorps.

Die Vereinsgründung erfolgte unter dem Vereinsnamen „Fanfarencorps Solid Brass Südstadt e.V.“ Die ehemalige Musikleitung wurde in der außerordentlichen Jahreshauptversammlung einstimmig zum neuen Vorstand des Vereins gewählt. Der Vorstand setzt sich aus dem 1. Vorsitzenden Eckhard Löffler, der 2. Vorsitzenden Simone Wolpert, der Kassiererin Stefanie Böhm, der Schriftführerin Nicole Dunkhorst und dem Jugend- und Instrumentenwart Andreas Wolpert zusammen.

Hintergrund der Ausgliederung des Fanfarencorps aus der Siedlergemeinschaft ist, dass die Eigenständigkeit des Fanfarencorps erhalten bleiben soll. Veränderungen auf Landesebene des Verbandes Wohneigentum Niedersachsen haben diesen Schritt erforderlich gemacht. Die Jahrzehnte lange gute Zusammenarbeit zwischen Siedlergemeinschaft und Fanfarencorps in einem Verein endete nun. Das Corps legt Wert auf die Feststellung, dass auch die Ausgliederung in einem guten Konsens stattgefunden hat.

Das Fanfarencorps stellt sich nun neu auf. Unser Domizil bleibt das Roxy am Welfenplatz. Montags und donnerstags finden unsere Probeabende ab 18:30 Uhr statt.

Das Corps hat derzeit 20 aktive Musiker und 75 Fördermitglieder. Wir würden uns gerne mit



Musikern verstärken und so das Klangbild vergrößern.

Interessierte brauchen nicht über Notenkenntnisse verfügen, auch ein eigenes Instrument ist

nicht erforderlich. Wir suchen Musiker im Alter von 8 bis ???

Wir stellen das Instrument der Wahl, den Ausbilder und ein aktives Vereinsleben. Informationen über uns findet man auf unserer Internetseite www.solid-brass.de oder durch einen Anruf bei Eckhard Löffler unter der Rufnummer 0531-64597.

Eckhard Löffler, Solid Brass



Das Fanfarencorps Solid Brass e.V. hat über 20 aktive Musikerinnen und Musiker. *Foto: Solid Brass*

KaktusMedien

<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten 0176/80536768
- Visitenkarten info@kaktusmedien.net
- Firmenlogos 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

Mascherode Karneval Gesellschaft

„Allen wohl und niemand weh!“



■ Eine harmonische und fröhliche Session mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen lag am Samstag vor Rosenmontag schon fast hinter uns und sollte noch durch einen unbeschwerten Abschluss bereichert werden, als wir erfuhren, dass wir uns machtlos drohender Gewalt beugen mussten.

Wir hatten in den vergangenen Wochen gemeinschaftlich mit viel Engagement, Kreativität und uneigennützigem Fleiß unseren Gästen in den Sälen, den Mitgliedern von Seniorenkreisen, Bewohnern von Pflegeheimen und kleinen Prinzessinnen und beim Kinderkarneval viel Freude, Ablenkung und Frohsinn gebracht und wollten an diesem Sonntag gemeinsam mit allen anderen Braunschweiger Karnevalisten nun auch der großen Öffentlichkeit noch einmal beweisen, was positive Energie alles zu leisten vermag.

Leider haben wir stattdessen auf eine Weise Berühmtheit erlangt, die wir so nicht wollten.

Schon immer mussten wir uns als Organisatoren der Risiken, die eine Großveranstaltung mit sich bringen, bewusst sein und dachten dabei an Wagenunfälle, Verletzungen durch Wurfgeschosse oder Zuschauer-Randalen und waren immer erleichtert, wenn es bei der anschließenden Zugparty in der Stadthalle hieß, es habe keine besonderen Vorfälle gegeben. Und dies sollte uns ein Trost sein: es ist auch in diesem Jahr niemandem etwas passiert.

Die vielen positiven und Mut machenden Reaktionen und der Zuspruch aus der Bevölkerung und von befreundeten Vereinen aus der Region zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, wenn wir sagen: Wir machen natürlich weiter und freuen uns mit Ihnen auf die nächste Session 2015/16!

Kerstin Musiol, MKG



Die Coffee-Sisters begeistern seit 33 Jahren in jeder Veranstaltung der MKG. Foto: MKG

RuTiBS sucht Helfer

■ Der Arbeitskreis Runder Tisch Braunschweig Süd veranstaltet am Samstag, den 9. Mai eine Fahrradrallye durch die Stadtteile Südstadt, Mascherode, Rautheim und Lindenberg. Zielgruppe der Rallye sind Grundschüler, die jeweils mit einem Erwachsenen Gruppen bilden. Wir suchen Personen, die als Verein oder privat diese Veranstaltung unterstützen oder eine Station übernehmen.

Rückmeldungen richten Sie bitte an das Jugendzentrum Roxy in der Südstadt, Tel. 262 11 20

Siedlergemeinschaft
Lindenberg- Rautheim

■ Von der am 06. Dezember 2014 stattgefundenen Adventsfeier ist zu berichten, dass sich hierzu 26 Mitglieder im großen Saal der Kirchengemeinde Martin-Chemnitz getroffen haben, um sich am kalten Büffet und diversen Getränken zu laben.

Wir freuen uns, dass wir unserem ältesten Mitglied zu ihrem 99. Geburtstag gratulieren konnten.

Susanne Tiedemann

Vorankündigung der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim
Unser Sommerfest findet
am 27.06.2015 in der
Bölschestraße statt.

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.**

**Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40**

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS

www.jugendzentrum-roxy.de

■ Eine Seite, die man sich ab sofort wieder merken sollte. Unsere alte Page hatte doch irgendwie etwas Verstaubtes an sich, so voll 90er wie mir mein 7-jähriger Sohn immer gern sagt. Naja irgendwie hatte er ja auch recht. Also können wir mit ganzem Stolz unsere neue Homepage präsentieren. Neu ist auch die Programmverteilung geregelt. Wir wollen, der Umwelt zuliebe, komplett auf Papier verzichten. Unser Kinderprogramm erscheint nun im zwei monatigen Rhythmus ausschließlich online. Unter florian.bachmann@braunschweig.de können Sie sich für den Roxy – Newsletter anmelden. Dann werden Sie regelmäßig über Aktionen für ihre Kinder & Jugendlichen informiert. Außerdem finden Sie uns bei Facebook unter Jugendzentrum Roxy.

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

■ Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:
www.juze-rautheim.de.

Für uns wird es auch einmal Zeit DAAANKE zu sagen. Im vergangenen Jahr wurden wir häufig mit Spenden für unsere Arbeit bedacht. Neben der Bürgergemeinschaft Südstadt und einem privaten Straßenfest gab es noch das Arkadenfest im September. Initiiert durch die Polizei und Nachbarschaftshilfe gab es eine weitere großzügige Spende für unsere Haustür im Schrebergarten.

Die alte Tür war leider in einem schlechten Zustand und musste ersetzt werden.

Wir bedanken uns bei allen Initiatoren und Vereinen für diese freundliche Art unsere Arbeit im Stadtteil zu würdigen. Herzlichen Dank.

Unser Gartenprojekt

Der Garten ist auch in diesem Jahr ein großes Projekt – hier haben wir immer eine Menge Arbeit. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben Ihren grünen Daumen zu entdecken und uns ein wenig zu entlasten, haben wir nun eine Idee die es sicherlich Wert ist darüber nachzudenken. Wir bieten Gartenpatenschaften an!

Jeder der Interesse hat, kann mit seinem Kind unentgeltlich ein Stück in unserem Schrebergarten bewirtschaften und eigenes Obst & Gemüse anbauen. Die Gartengeräte würden wir stellen. Wenn

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20
www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags
von 14.00 - 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS ROXYNEWS



Die neue Tür im Gartenhaus passt prima!
Foto: Roxy

wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach bei uns im Roxy.

Die Sommerferien kommen bestimmt

Als letzten Punkt bleibt uns noch einen Blick auf die Sommerferien zu wagen. Vom 23.07. – 07.08.2015 befinden wir uns zweieinhalb Wochen auf dem Festplatz Griegstraße zum Roxy Sommercamp. Neben einem großen Containerpool, planen wir richtiges Beachfeeling mit Strand und Palmen an die Griegstraße zu zaubern. Lassen Sie sich überraschen! Die Kosten hierfür belaufen sich auf 20 Euro pro Woche inkl. Mittagessen. Anmeldungen können ab sofort im Kinder – und Jugendzentrum Roxy erfolgen.

In diesem Sinne, wünschen wir einen schönen Start in den Frühling und ein Frohes Osterfest.

*Das Roxy – Team
Xenia Beglau & Florian Bachmann*

J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.



Tel.: 0531-3029449 * Mobil 0170-8171957
www.struempfler.de

Einladung zum Austausch

Situation von Flüchtlingen in Braunschweig



Zeit: Mi., 25. März 2015, um 19.00 Uhr

Ort: Roxy, Saal West, Welfenplatz 17

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Themen Flucht und Vertreibung sind aufgrund der vielen Konfliktregionen auf der Welt aktueller denn je. Auch in Braunschweig stehen die Flüchtlingspolitik und Flüchtlinge immer wieder im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.
Unser Gast, Ratsfrau Tanja Pantazis, Mit-

glied im Ausschuss für Integrationsfragen, möchte von ihren Erfahrungen berichten und über die Flüchtlingspolitik in Braunschweig diskutieren.
Um einen Einblick zu bekommen, wie die Situation in Braunschweig ist und was getan wird um sie zu bewältigen, laden wir Sie herzlich ein.

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **10. März**, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, Bürgerhaus Mascherode
- ▶ **21. März**, Stadtputztag / Frühjahrsputz in Wald und Flur
- ▶ **12. Mai**, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr, Ort noch offen

Mascherode

- ▶ **1. April**, 19 Uhr, Offene Vorstandssitzung der SPD-Mascherode, Zum Eichenwald
- ▶ **4. April**, Osterfeuer am Spring
- ▶ **17. April**, Traditionelles Osterfeuer in der Mascheroder Feldmark
- ▶ **30. April**, Aufbau des Traditionsbaumes im Dorfe
- ▶ **6. Mai**, 19 Uhr, Offene Vorstandssitzung der SPD-Mascherode, Zum Eichenwald
- ▶ **20. Juni**, Sommersingabend am Spring

Lindenberg

- ▶ **14. März**, Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Gemeindegarten
- ▶ **27. Juni**, Schlachtfest der Siedlergemeinschaft im Gemeindegarten

Südstadt

- ▶ **20. März**, Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Roxy, Saal West
- ▶ **27. März**, Jahreshauptversammlung des Boxclub 72 im Roxy, Saal West

Rautheim

- ▶ **4. April**, Osterfeuer an der Feldwegkreuzung Dahlumerstraße / Zur Wabe
- ▶ **18. April, 10 Uhr**, Frühstückskaffee der AWO mit Information
- ▶ **20. Juni, 10 Uhr**, Frühstückskaffee der AWO mit Information